Schulstart 2025/26





Bei uns in Bröbberow starteten wir an einem ganz besonders schönen Tag ins neue Schuljahr.

Die Einschulung unserer 22 neuen Schüler - "Strahlende Sternenlichter" - , die wir bei genauso herrlichem Wetter feierten, ließ auf das beste hoffen. Alle Kinder und Erwachsenen kamen gesund und erholt aus den Ferien (zurück) und mussten sich erst einmal neu orientieren: neue Gesichter, neue Räume, neue Materialien, neue Stundenpläne ...

Doch in der Hofpause trafen sich dann endlich alle und begrüßten sich ganz aufgeregt im großen Schulkreis. Nach ein paar einleitenden Worten durch Frau Drewes, sangen und tanzten wir gemeinsam in fröhlicher Runde ehe es dann in die ersten "echten" Schulstunden zurück in die Klassen ging. Beim Mittag flogen uns dann die ersten Meinungen zu diesem wuselig aufregenden

Tag entgegen:

Heute früh war ich ganz schön müde! (Klasse 4)

Bei der

Bodypercussion mit

allen waren wir gut!

(Klasse 4)

Ich bin
aufgeregt, wie die
neuen Lehrer sind!
(Klasse 5)

Cool, dass wir erstmal neben unseren Freunden sitzen konnten! (Klasse 1)

Das Sortieren und Einschlagen war langweilig, aber muss ja! (Klasse 3)

> Ich war so gespannt auf die neuen Hefte! (Klasse 3)



Zum Glück war ich heute gesund!

(Klasse 1)

Alles ist toll!
Ich hab viele neue
Freunde auf dem Hof.
(Klasse 1)

Ich hab heute gleich Mal und Geteilt gerechnet! (Klasse 2) Ich bin ganz neu hier und fand den 1. Tag super! (Klasse 2)





= Kunst-Kultur-Kinder sind das!

Drei spannende Sozialprojekttage in 9 altersgemischten Gruppen, um vor allem unsere neuen Gesichter kennen zu lernen und sich der nun "größeren" Rolle bewusst zu werden. Ziel war es, sich gemeinsam im jeweils gewählten kulturellen Bereich auszuprobieren oder sich zu stärken!

Kunstdrucke Esskultur Lesekultur



Die Vermutung, dass wir uns älterer Geschichte befassen, wurde durch die verwendeten Techniken bestätigt. Wir fühlten uns in unserer Kreativität gefördert, weil auf diese Weise selten im Kunstunterricht gearbeitet wird. Die kräftig leuchtenden Farben lieferten beeindruckende Ergebnisse!



An so einem hübsch gedeckten Tisch, schmeckten Sushi und Pizza gleich doppelt lecker. Doch lange ganz gerade sitzen, Tischsitten beachten und danach die selbst gefalteten Servietten nutzen, war schwierig. Erstaunlich war zudem, wie viele Maler sich mit dem Thema "Essen" auseinandersetzten.

Natur vs. Kultur



Während die Großen das Fingeralphabet, die Blindenschrift oder die Morsezeichen höchst interessant fanden, liebten die Kleinen das Stempeln oder Stöbern in Büchern. Comics, Geschichten und Piktogramme zu erfinden, kam unerwartet, hat aber großen Spaß gemacht!

Tanzkultur



Wir haben immer und immer getanzt, sodass die 3 Tage viel zu kurz waren. Gern hätten wir schon Montag angefangen, die Tänze einzustudieren. Wie nebenbei haben wir aber auch ein bisschen Plattdeutsch gelernt und konnten schon viel verstehen - super! Und sehen wir nicht auch toll aus?



In unserem Miniwald leben sogar echte Tiere. Beim Sammeln der Materialien so viel über die Natur zu lernen, hat Spaß gemacht. Auf jeden Fall spielen wir Eichelhutmemory auch zu Hause, denn die Idee war toll und wie man Sandknete herstellt wissen wir jetzt auch - so cool!





Die Aussagen der beliebtesten AG fordern zu einer Erweiterung im Alltag auf: Gerade die Kleinsten fanden es toll, eine neue Sprache zu lernen. Denn mit den neuen Wörtern aus dem Kurs kann man zu Hause gut angeben! Für viele hier, waren es die besten 9 Stunden, die es je an der Schule gab!

Kundhandwerk



Die Schüler waren ganz gespannt auf neue Techniken, denn hier trafen sich wahre Bastelprofis. Viele ganz besondere Materialien ließen herbstliche Kunstwerke entstehen, die nun im Schulflur bestaunt werden können.

Glaubenskultur



Kunst in der Kirche entdeckten die Kinder in den bunten Fenstern, die sie auch zeichneten. Kunst schufen sie, indem sie z.B. die Geschichte der Schöpfung verfilmten!

Musikkultur



Mit Kindern aus allen Klassen gemeinsam Musik zu erleben,war eine große Freude Ganz andersartige Melodien aus verschiedenen Ländern haben uns beeindruckt und wir haben sie

in einem Reisemusikkoffer gesammelt.